

## Englische Textlinguistik

Eine Einführung

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Christoph Schubert

2., neu bearb. u. erw. Aufl. 2012 2012. Taschenbuch. 252 S. Paperback

ISBN 978 3 503 13721 3

Format (B x L): 14,4 x 21 cm

Gewicht: 321 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft >](#)  
[Textlinguistik, Diskursanalyse, Stilistik, Fachsprachen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

ESV

**GRUNDLAGEN DER ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK**

Herausgegeben von Rüdiger Ahrens und Edgar W. Schneider

Band 30

# **Englische Textlinguistik**

Eine Einführung

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

von

**Christoph Schubert**

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 13721 3](http://ESV.info/978 3 503 13721 3)

1. Auflage 2008  
2. Auflage 2012

ISBN 978 3 503 13721 3

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit  
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm  
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur ersten Auflage .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort zur zweiten Auflage .....</b>	<b>10</b>
<b>1. Grundlagen .....</b>	<b>11</b>
<b>1.1</b> Fragestellungen der Textlinguistik .....	11
<b>1.2</b> Textlinguistik und Diskursanalyse .....	14
<b>1.3</b> Textdefinitionen .....	16
<b>1.3.1</b> Der Begriff „Text“ in einem englischen Lernerwörterbuch .	16
<b>1.3.2</b> Textinterne und -externe Kriterien .....	18
<b>1.3.3</b> Merkmale der Textualität .....	20
<b>1.4</b> Beispielanalysen .....	24
<b>1.5</b> Zusammenfassung .....	27
<b>1.6</b> Übungen .....	29
<b>2. Kohäsion .....</b>	<b>31</b>
<b>2.1</b> Grammatische Kohäsion .....	32
<b>2.1.1</b> Pro-Formen .....	32
<b>2.1.2</b> Syntaktische Konstruktionen .....	39
<b>2.1.3</b> Konjunktionen und <i>conjunction</i> .....	43
<b>2.1.4</b> Tempus und Aspekt .....	45
<b>2.2</b> Lexikalische Kohäsion .....	46
<b>2.2.1</b> Repetition .....	46
<b>2.2.2</b> Semantische Relationen .....	48
<b>2.2.3</b> Paraphrase .....	51
<b>2.2.4</b> Begriffliche Nähe .....	52
<b>2.3</b> <i>Lexical Priming</i> .....	55
<b>2.4</b> Beispielanalyse .....	58
<b>2.5</b> Zusammenfassung .....	61
<b>2.6</b> Übungen .....	62
<b>3. Kohärenz .....</b>	<b>65</b>
<b>3.1</b> Die Beziehung zwischen Kohäsion und Kohärenz .....	66
<b>3.2</b> Konfigurationen von Konzepten und Relationen .....	70

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>3.3</b>	Relationale Propositionen .....	72
<b>3.4</b>	Wissensrepräsentation durch globale Muster .....	76
<b>3.5</b>	Das Textthema und seine Entwicklung .....	79
<b>3.5.1</b>	Thematische Progression und kommunikative Dynamik .....	79
<b>3.5.2</b>	Makrostrukturen .....	85
<b>3.6</b>	Beispielanalysen .....	87
<b>3.7</b>	Zusammenfassung .....	90
<b>3.8</b>	Übungen .....	91
<b>4.</b>	<b>Textklassifikation</b> .....	95
<b>4.1</b>	Intertextualität .....	96
<b>4.2</b>	Texttypen .....	96
<b>4.2.1</b>	Sequenzierung und Textstruktur .....	97
<b>4.2.2</b>	Sprechaktfunktionen .....	102
<b>4.2.3</b>	Merkmalscluster und Dimensionen sprachlicher Variation ...	105
<b>4.2.4</b>	Beispielanalysen .....	109
<b>4.3</b>	Genres .....	112
<b>4.3.1</b>	Mehrdimensionale Clusteranalyse .....	113
<b>4.3.2</b>	Situativ-funktionale Genrebeschreibung .....	114
<b>4.3.3</b>	Die Klassifikation von Fachtextsorten .....	121
<b>4.3.4</b>	Genres in Korpora .....	124
<b>4.3.5</b>	Beispielanalysen .....	126
<b>4.4</b>	Hypertext und elektronische Interaktion .....	130
<b>4.4.1</b>	Eigenschaften von Hypertexten .....	130
<b>4.4.2</b>	Hypertext im gedruckten und digitalen Medium .....	131
<b>4.4.3</b>	Hypertext, Hypertextnetze und E-Texte .....	133
<b>4.4.4</b>	Kohäsion und Kohärenz im Hypertext .....	134
<b>4.4.5</b>	Neue elektronische Interaktionsformen: E-Mail, Chatgroups, Weblogs und SMS .....	137
<b>4.5</b>	Zusammenfassung .....	144
<b>4.6</b>	Übungen .....	145
<b>5.</b>	<b>Konversationsanalyse</b> .....	149
<b>5.1</b>	Unterschiede zwischen geschriebenen und gesprochenen Texten ....	150
<b>5.2</b>	Sequenzielle Organisation .....	152
<b>5.2.1</b>	Paarsequenzen .....	152
<b>5.2.2</b>	Präferenzorganisation .....	155
<b>5.2.3</b>	Gesprächseröffnung und -beendigung .....	160
<b>5.3</b>	Sprecherwechsel .....	162
<b>5.3.1</b>	Eine Systematik des Sprecherwechsels .....	162
<b>5.3.2</b>	Zuweisung des Rederechts .....	165
<b>5.3.3</b>	Vermeidung des Sprecherwechsels .....	168

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>5.4</b>	Reparatur .....	170
<b>5.4.1</b>	Typen von Reparaturen .....	171
<b>5.4.2</b>	Reparaturpositionen und die Präferenz der Selbstreparatur .....	174
<b>5.5</b>	Beispielanalysen .....	175
<b>5.6</b>	Zusammenfassung .....	177
<b>5.7</b>	Übungen .....	179
<b>6.</b>	<b>Angewandte Textlinguistik</b> .....	183
<b>6.1</b>	Analyse literarischer Texte .....	183
<b>6.2</b>	Textkompetenz im Englischunterricht .....	189
<b>6.3</b>	Kontrastive Diskursanalyse .....	194
<b>6.3.1</b>	Interkulturelle Kommunikation .....	194
<b>6.3.2</b>	Übersetzungswissenschaft .....	196
<b>6.4</b>	Zusammenfassung .....	200
<b>6.5</b>	Übungen .....	202
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	205
<b>Lösungsvorschläge für die Übungen</b> .....		209
<b>Glossar</b> .....		221
<b>Bibliografie</b> .....		229
<b>Sachregister</b> .....		245

## **Vorwort zur ersten Auflage**

Der vorliegende Band fasst einschlägige Konzepte und Modelle der anglistischen Textlinguistik zusammen und bereitet sie mit Hilfe illustrierender Beispiele auf. Dabei ist es freilich unumgänglich, dass eine Einführung in diesen komplexen Bereich Schwerpunkte setzen und sich auf zentrale Fragen konzentrieren muss. Besonderer Wert wird allerdings darauf gelegt, dass die Erläuterung der textlinguistischen Terminologie keineswegs zum bloßen Memorieren animieren, sondern der Schärfung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen soll. Exemplarische Analysen und Übungsaufgaben am Kapitelende, die durch Lösungsvorschläge ergänzt sind, haben die Funktion, das Verständnis zu sichern und die Selbstkontrolle des Lernerfolgs zu ermöglichen.

Die Zielgruppe sind vorrangig Studierende wie auch Lehrende der englischen Sprachwissenschaft, die sich in dieses zentrale linguistische Thema einarbeiten möchten. Die Konzeption der Monografie ist in verschiedenen universitären Lehrveranstaltungen entwickelt und erprobt worden, sodass der Band nicht nur in Kursen der Bachelor- und Lehramtsstudiengänge, sondern auch in Masterseminaren und bei der Vorbereitung auf Abschlussexamina einsetzbar ist. Das Glossar und das Sachregister ermöglichen darüber hinaus auch seine Verwendung als Nachschlagewerk. Da die Textlinguistik eine Schlüsseldisziplin für das Studium von Texten im Allgemeinen ist und zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten bietet, die hier ebenfalls diskutiert werden, richtet sich der Band ebenso an interessierte Lehrer der Sekundarstufe.

Mein herzlicher Dank gebührt einer Reihe von Personen, ohne die der Band nicht in der vorliegenden Form existieren würde. Zunächst schulde ich Carina Lehn vom Erich Schmidt Verlag Dank für ihre geduldige Betreuung während der Erstellung des Manuskripts. Den Herausgebern Rüdiger Ahrens und Edgar Schneider danke ich nicht nur für ihre Bereitschaft, den Titel in die Reihe aufzunehmen, sondern auch für hilfreiche konzeptionelle Hinweise und Verbesserungsvorschläge. Des Weiteren habe ich wertvolle inhaltliche Anregungen von Wolfram Bublitz, Ernst Burgschmidt und Christina Sanchez-Stockhammer erhalten. Beim Korrekturlesen haben mich insbesondere Elisabeth Fritz und Maximilian Nietzsche unterstützt. Schließlich danke ich Birgit Däwes für ihre Hilfsbereitschaft und ihr geduldiges Verständnis, das sie mir während meiner Arbeit an dem Buch entgegengebracht hat.

Würzburg, im Januar 2008

Christoph Schubert

## **Vorwort zur zweiten Auflage**

Die zweite Auflage des Buchs stellt sowohl eine inhaltliche Erweiterung wie auch eine Aktualisierung dar. So wurde das Kapitel zu Genres grundlegend überarbeitet und deutlich ausgeweitet, und die Ausführungen zu elektronischen Interaktionsformen und zur Übersetzungswissenschaft wurden um weitere Erkenntnisse ergänzt. Das Kapitel zur Angewandten Textlinguistik enthält zusätzliche Übungen, denen entsprechende Lösungsvorschläge zugeordnet sind, und der Theorie des *Lexical Priming* ist nun ein eigener Abschnitt gewidmet. Neben neuen Beispielen und Musteranalysen wurden zahlreiche Konzepte neu aufgenommen und definiert, wie etwa *dead link*, *Critical Discourse Analysis (CDA)*, *interactive written discourse (IWD)*, *paratext*, *semantic prosody* oder *LSP genre*.

Generell wurden die weiterführenden Literaturangaben am Kapitelende und die Bibliografie durch neue einschlägige Publikationen erweitert und aktualisiert, und das Glossar und das Sachregister wurden ausgebaut. Darüber hinaus wurden im Einzelfall Tippfehler beseitigt, Formulierungen zur besseren Verständlichkeit verändert sowie fehlende englische Äquivalente zu deutschen Fachtermini ergänzt. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Teresa Pham für hilfreiche Hinweise bei der Drucklegung und bei Anita Fetzer für ihre Unterstützung und fachliche Beratung.

Vechta, im Januar 2012

Christoph Schubert